Grund zum Feiern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 15

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-508722

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

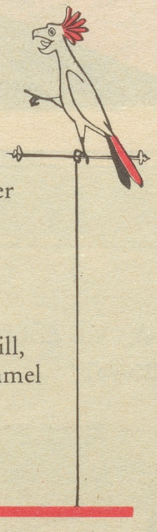
http://www.e-periodica.ch

Aus der Sendung ‹Wie man ein Snob wird› aus dem Studio Bern gepflückt: «Es gibt keinen größeren Snob, als den Snob, der einen Snob definieren zu können glaubt ...» Ohohr

Grund zum Feiern

Zwei Schüler der oberen Klasse kehren am heiterhellen Vormittag in unserem Hotel ein und bestellen Wurstsalat und anschließend Eiscafé. Die Serviertochter ist gwundrig und fragt die beiden Gäste: «Diä junge Herre fiired gwüß Geburtstag?» Worauf einer der beiden antwortet: «Nei, aber de Lehrer isch chrank!» FK

Bitte weitersagen



Was man sich selber
schuldig ist
wird meistens
übersehen,

doch was man
von den andern will,
muß groß am Himmel
stehen.

Mumenthaler

Zeitgemäße Definition

Goldhamster: Ursprünglich harmloses Nagetier. Jetzt auch weitverbreitetes menschenähnliches Säugetier. In unsern Tagen besonders häufig in den Räumlichkeiten der Banken anzutreffen. fis

Bezugsquellennachweis: A. Schlatter & Co Neuchâtel

Haariges, allzu haariges

Ausgerupft und zusammengezupft von pin

Jean Cocteau ließ sich seine Haare violett färben. Er erklärte: «Dies paßt besser zu meinem grünen Gala-Anzug, den ich als Mitglied der Académie Française tragen muß!»

*

In der Stadt Derby haben sich die Sekretärinnen geweigert, Diktate ab Tonband mittels Kopfhörer aufzunehmen, da ihre Dauerwellen ruiniert würden.

*

In San Remo, dem bekannten italienischen Badeort, fand unlängst ein Wettbewerb um die schönste männliche Glatze des Landes statt. Als Sieger aus diesem gewiß nicht gerade alltäglichen Wettstreit, an dem unzählige Glatzköpfe aus ganz Italien teilnahmen, ging schließlich ein 59jähriger Römer Arzt hervor. Er gewann den ersten Preis, der ausgerechnet aus einem goldenen Haarkamm bestand!

*

Im Briefkasten einer Zeitung in Billings (USA) fragte eine junge Dame an, was zu tun wäre, wenn der Verehrer zum Rendezvous unrasiert käme. Das Blatt antwortete: «Sie müssen pünktlich sein.»

*

Verfügung eines College-Vorstehers in Ohio: «Schülerinnen mit rosa gefärbten Haaren werden im kommenden Schuljahr am Unterricht nicht teilnehmen dürfen.»

*

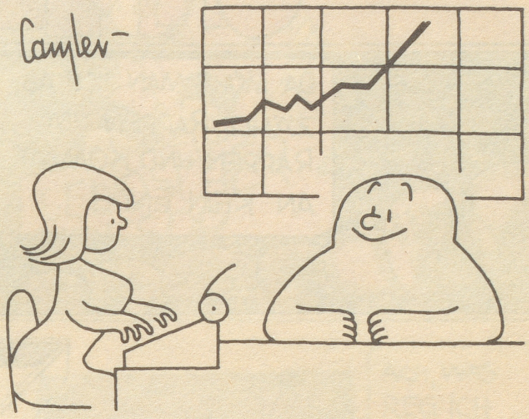
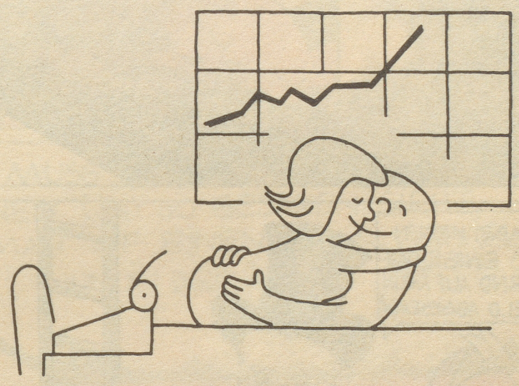
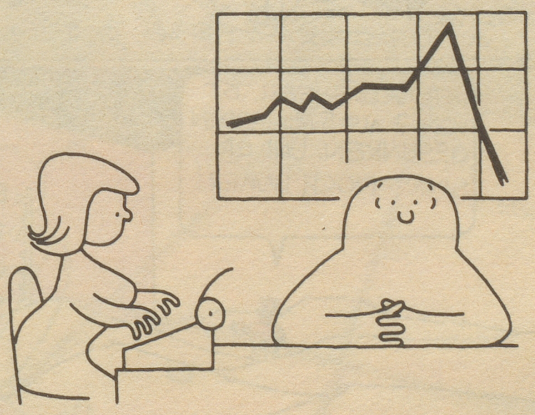
Für ein Interview des italienischen Fernsehens erklärte sich Kardinal Tisserant, der kürzlich zum Mitglied der Académie Française gewählt worden ist, damit einverstanden, daß ein Mikrophon unter seinem stattlichen Vollbart angebracht wurde.

*

In Paris hat eine kosmetische Firma eine Gesichtscreme herausgebracht, die eigens «gegen die unangenehmen Folgen der rauhen Barthaare beim Küssen» entwickelt wurde.

*

In Zaandam (Holland) gibt es einen Klub, dessen Name «Wdpohzlaww» aus den Anfangsbuchstaben des Vereinsprogramms besteht: «Wij dragen potverdomme ons haar zu lang als wij willen» – «Wir tragen, verdammt nochmal, unser Haar so lang, wie wir wollen!»

*

Ein Bastler in Paris hat die elektrisch heizbare Perücke erfunden. Sie schützt den Kopf zweifellos vor Kälte, nicht aber vor Gedankenleere ...